

PRESSEMITTEILUNG #223 – 24. Juli 2020

Martin Habersaat:

Lernsommer 2020 – Erfolge sehen anders aus

Martin Habersaat, stv. Vorsitzender und bildungspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, zieht eine vorläufige Bilanz zum Lernsommer:

„Am Lernsommer 2020 in Schleswig-Holstein beteiligen sich 145 der 792 öffentlichen Schulen im Land. Nur an diesen haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Angebote wahrzunehmen – und auch dort jeweils nur in einzelnen Klassenstufen. So kommt es, dass nur etwas mehr als ein Prozent (3830) aller 365.600 Schülerinnen und Schüler die Angebote nutzen. Das ist weit davon entfernt, ein Erfolg zu sein, wie es die Bildungsministerin zusammen mit ihrer Bundeskollegin darzustellen versuchte. Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler, die Rückstände aus den Corona-Monaten aufzuarbeiten haben, wird nicht erreicht und ist auf Angebote im kommenden Schuljahr angewiesen.

145 Schulen sind wiederum erstaunlich viele, wenn man bedenkt, dass die Bedingungen, zu denen Lehrkräfte sich beteiligen konnten, den Schulen erst genannt wurden, nachdem die Teilnahme längst angemeldet sein sollte. Vielen Schulen war die Vorbereitungszeit zu kurzfristig, andere lehnten eine Teilnahme aus Protest gegen den Umgang der Ministerin mit Schulen und Lehrkräften in der Hochphase der Corona-Krise ab. An den teilnehmenden Schulen sind im Interesse der Schülerinnen und Schüler vielfältige Angebote entstanden. Vielleicht ist das der größte Erfolg des Lernsommers 2020 – an mehr Schulen als bisher Überlegungen über sinnvolle Angebote in den Sommerferien in Gang zu bringen. Und im Bildungsministerium die Bereitschaft geweckt zu haben, diese zu finanzieren.“